

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses „Inneres und Sport“

Sitzungstag: Sitzungsbeginn: Sitzungsende: Sitzungsort
19.02.2019 16:30 Uhr 17:50 Uhr Ortsamt Hemelingen,
Godehardstraße 19

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Frau Gabriele Bredow

Herr Hans-Peter Hölscher

Herr Heinz Hoffhenke

Herr Uwe Jahn

Frau Hannelore Sengstake in Vertretung für Herrn Christian Meyer

Herr Ralf Bohr in Vertretung für Herrn Johann Oppermann

Als Gäste

Herr Brünjes (Sportamt), Herr Gerber (Vorstand ATSV Sebaldsbrück), Herr Jacobs (TuS Vahr) sowie weitere Bürger*innen

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2018

TOP 2: Mögliche Aufgabe einer Teilsportfläche an der Ellernstraße/Am Sportplatz

dazu eingeladen: Herr Pfund (Sportvereinigung Hemelingen), Herr Brünjes (Sportamt)

TOP 3: Aktueller Sachstand / Übergang Hastedter TSV/ Zukunft der Halle

Bericht vom Ortsamt

TOP 4: Vorschlag zur Verlagerung des ATSV von den Standorten Sattelhof und Parsevalstraße auf den Rennplatz

Dazu eingeladen:

Vorstand des ATSV Sebaldsbrück

Herr Brünjes (Sportamt)

TOP 5: Verschiedenes

Da zum mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche geäußert werden, wird dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2018

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2: Mögliche Aufgabe einer Teilsportfläche an der Ellernstraße/Am Sportplatz

dazu eingeladen: Herr Pfund (Sportvereinigung Hemelingen), Herr Brünjes (Sportamt)

Herr Brünjes berichtet, dass die Fläche (siehe Anlage 1) viele Jahre von der SVH gepflegt wurde, nun wird der Platz aber nicht mehr benötigt, das hat die SVH dem Sportamt mitgeteilt. Der Platz könnte verkauft werden und die Erlöse zur Aufwertung der BZA genutzt werden. Von den 5.500 m² könnte auch ein Teil als Bolzplatz für die Nachbarschaft hergestellt und der Rest veräußert werden. Falls das Gelände an Kita Bremen übergeht, gibt es keine Veräußerungsgewinne.

Im Ausschuss wird ein Ausgleich nach dem Sportfördergesetz angesprochen, eine Nutzung als Kita Gelände und außerhalb der Öffnungszeiten wird als Option diskutiert, auch wäre zu

Bedenken, dass bei einer Bebauung eine mögliche Erweiterung der SVH an der Stelle nicht mehr möglich wäre.

Da die Vertreter der SVH heute verhindert waren, wird ein neuer Termin mit dem Verein und dem Ausschuss vereinbart.

TOP 4: Vorschlag zur Verlagerung des ATSV von den Standorten Sattelhof und Parsevalstraße auf den Rennplatz (vorgezogen)

Herr Brünjes berichtet, dass sich der ATSV derzeit auf zwei Gelände, Parsevalstraße mit Plätzen und Vereinsheim, Am Sattelhof mit der Sporthalle, aufteilt (siehe Anlage 2), in der Parsevalstraße ist eine Ausweitung nicht möglich, es besteht aber ein Bedarf nach einem weiteren Sportplatz. Eine Idee ist die beiden Standorte auf dem Rennplatz zusammen zu legen, eine 2-3-fach Sporthalle und 3-4 Fußballplätze dort als neue Bezirkssportanlage (4-5 ha gesamt) zu errichten. Wenn es dazu kommen sollte, würden erst die neuen Anlagen fertig gestellt bevor die alten aufgegeben werden können.

Herr Gerber vom Vorstand des ATSV sieht das Ganze offen, es gab schon öfter die Idee zur Zusammenlegung der Standorte. Jetzt haben Sie nur einen durchgängig nutzbaren Platz, der Rasenplatz ist nur schwer dauerhaft zu bespielen. Auf der Rennbahn könnten Sie sich auch gut eine Kooperation mit dem TUS Vahr vorstellen.

Herr Jacobs vom Vorstand des TuS Vahr berichtet, dass sein Verein kein Außengelände mehr hat und nur noch in den Schulhallen trainieren kann, alte Außenflächen sind weggefallen. Sie würden gerne auch auf der Rennbahn trainieren, gerne auch zusammen mit dem ATSV, er bestätigt das gute Verhältnis.

Im Ausschuss wird diskutiert, was ggf. mit den alten Flächen geschehen sollte, Schule und Kita stehen im Vordergrund. Insgesamt sieht der Ausschuss die Idee positiv. Nach dem Volksbegehren soll das Thema unabhängig ob die Rennbahn bebaut wird oder nicht in den Bürgerbeteiligungsprozess eingebracht werden.

TOP 3: Aktueller Sachstand / Übergang Hastedter TSV/ Zukunft der Halle

Das Ortsamt berichtet aus der Antwort an die Deputation für Sport, dass für zwei Jahre eine Übergangslösung mit dem BSC gefunden wurde, in der Zeit soll eine dauerhafte erarbeitet werden (Siehe Anlage 3).

Der Ausschuss möchte bei seiner nächsten Sitzung den Vorsitzenden des BSC Stephan Oldag zum Thema einladen. Welche Sparten vom HTSV konnten an den BSC übergehen, welche hat er insgesamt und wie hoch ist jeweilige Beitrag soll neben der langfristigen Planung erfragt werden.

TOP 5: Verschiedenes

Folgender Antrag wird von der CDU-Fraktion eingebracht und einstimmig beschlossen:

Zustand der Sportstätten in Hemelingen

Der Beirat Hemelingen fordert den Senat auf, ein Kataster zu erstellen über alle Sportstätten im Stadtteil Hemelingen, in dem der Zustand aller Einrichtungen inklusive der Schulsporthallen, die notwendigen Sanierungsmaßnahmen, eine Prioritätenliste, Investitionskosten, die Flächen sowie Mietpreise aufgeführt werden.

Herr Hermening schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

gez. Hermening
Vorsitz u. Protokoll

gez. Hoffhenke
Sprecher